

Informationen zur mündlichen Prüfung

- 4 CP
- ca. 15-30 Minuten
- Schwerpunktthema Ihrer Wahl
- individuelle Terminabsprache
- bei mündlichen Seminarprüfungen ist kein Beisitz vorgesehen

In der mündlichen Prüfung besprechen wir Inhalte, Fragestellungen und Diskussionen des Seminars; je nach thematischer Ausrichtung und Gesprächsverlauf kann aber zuweilen natürlich auch Grundlagenwissen relevant werden. Es handelt es sich also um ein fachliches Gespräch über ein bereits im Seminar besprochenes Thema, das Sie hinsichtlich Struktur, Aufbau und Verlauf größtenteils selbst bestimmen können. Nach einer meist etwas allgemeineren Einstiegsfrage widmen wir uns in der Regel denen von Ihnen zuvor festgelegten favorisierten Themenfeldern bzw. Fragestellungen; dabei ist es von großer Bedeutung, welche Beobachtungen, Thesen und Argumente Sie formulieren, da ich mich gewöhnlich mit meinen Fragen an Ihren Ausführungen orientiere. Sollten Sie von sich aus also auf Methoden, Theorien oder Forschungsdiskussionen hinweisen oder entsprechende Fachtermini nutzen, kann es sein, dass ich Sie auch darauf gezielt anspreche bzw. davon ausgehen muss, dass Sie darüber sprechen möchten. Während unseres wissenschaftlichen Gesprächs geht es vor allem darum, eigene Thesen zu formulieren, diese plausibel und nachvollziehbar darzustellen und argumentieren zu können; dabei sollten Sie Bezug auf die relevante Forschung nehmen und diese durchaus kritisch mit Ihren eigenen Überlegungen verbinden. Wichtig – auch für die anschließende Bewertung – sind die Korrektheit der Beobachtungen, die Nachvollziehbarkeit der Argumente und Thesen, die gute Kenntnis des / der Primärtexte(s) und der relevanten Forschung sowie die sichere Verwendung entsprechender Fachbegriffe. Ich erwarte zudem ein dem Diskussionsniveau des Kurses entsprechendes Wissen um die Gegenstände und Inhalte des Seminars. Hinsichtlich der sprachlichen Darstellung sollten Sie auf eine adäquate wissenschaftliche Ausdrucksweise, die sichere Verwendung von Fachausdrücken sowie die selbstbewusste Präsentation Ihrer Argumente und Thesen achten; argumentieren Sie zielführend, eigeninitiativ und gerne kritisch und beteiligen Sie sich aktiv und produktiv an unserem wissenschaftlichen Austausch.

Den Termin für Ihre mündliche Prüfung sprechen wir individuell ab; Sie werden die Möglichkeit haben, diese entweder zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit (und damit zeitnah nach Abschluss des Seminars) oder zum Ende der vorlesungsfreien Zeit (und damit kurz vor Beginn des Sommersemesters) zu absolvieren. Es wird mehrere Prüfungstage geben, an denen Sie sich für einen Zeitslot Ihrer Wahl eintragen können; die Termine werden bei moodle eingestellt und das Terminvergabeverfahren eröffnet.

Zur Vorbereitung bitte ich Sie, mir folgende Fragen kurz zu beantworten, und mir im Vorfeld der Prüfung rechtzeitig (ca. eine Woche vorher) zukommen zu lassen (per eMail oder persönlich in meiner Sprechstunde).

1. Vorname, Name, Matrikelnummer, eMail-Adresse, Studiengang/Fächer, Semesterzahl; Seminar, in dem die Prüfung abgelegt werden soll
2. Welche anderen altgermanistischen Lehrveranstaltungen haben Sie bereits besucht?
3. Kennen Sie weitere literarische Texte des Mittelalters aus eigener Lektüre? Wenn ja, welche?
4. Über welche Themen und/oder Texte des Seminars möchten Sie in der Prüfung sprechen? (Bitte geben Sie hier mind. zwei Themen/Texte an)
 - 4.1 Was hat Sie daran besonders interessiert? Was fanden Sie besonders spannend?
 - 4.2 Bitte nennen Sie zwei/drei Arbeiten der Forschung, die für dieses Thema relevant sind und über die wir sprechen könnten (gerne solche, die wir im Seminar besprochen haben).
5. Gibt es Themen/Aspekte, die wir nicht ausführlich besprochen haben, die Sie aber spannend finden und über die Sie gerne sprechen möchten?
6. Sollte ich sonst noch etwas wissen?

Sollten Sie Fragen zur Prüfung, zum Fragebogen, zu Themen oder Inhalten haben, sprechen Sie mich gerne an, schicken Sie mir eine E-Mail (nina.scheibel-drissen@rub.de) oder kommen Sie in meine Sprechstunde (donnerstags, 12 Uhr, GB 4/136, in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung).